



News aus Diessenhofen

Gemeindeversammlung erfolgreich auf der Grieswiese durchgeführt

170 Stimmberechtigte und Gäste sind der Einladung des Stadtrates Diessenhofen gefolgt, um an der aussergewöhnlichen und den Umständen angepassten Gemeindeversammlung auf der Grieswiese beizuwohnen.

Im Vorfeld der Versammlung wurden 250 Stühle aufgestellt. Auf jedem Stuhl fanden die Besucherinnen und Besucher die wichtigsten Folien als Handout sowie einen Registrierungszettel für das Contact Tracing. Am Eingang wurden fleissig die Hände desinfiziert und die Schutzmasken aufgesetzt. Danach konnte man mit genügend Abstand zum Nachbarn seinen Sitzplatz einnehmen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns. Pünktlich gegen Mittag hat es aufgehört zu regnen, so dass auch die Technik mit einer LED-Wand und Lautsprechern installiert werden konnte. Am Abend zeigte sich dann auch noch die Sonne und sorgte auf der Grieswiese für eine malerische Stimmung, auch wenn es dann doch auch schnell kälter wurde. Gut vorbereitet kamen aber die Teilnehmenden dick eingepackt zur Versammlung, so dass es sich bis zum Schluss aushalten liess.



Für gute Stimmung sorgte nicht nur die Sonne am Abendhimmel sondern auch der gute Rechnungsabschluss 2020 der Stadtgemeinde Diessenhofen, welcher mit einem Finanzierungsüberschuss von 188'569 Franken abschloss. Der Cashflow liegt bei 1.7 Mio Franken, der Selbstfinanzierungsgrad bei 122.18% und der Selbstfinanzierungsanteil bei guten 10.98%. Das Nettovermögen pro Einwohner beläuft sich auf 290 Franken und liegt somit über dem Thurgauer Mittel. Die Jahresrechnung gab dann auch keinen Anlass zur Diskussion und wurde Einstimmig angenommen.

Auch für die 14 Einbürgerungskandidatinnen und Kandidaten gab es ein Happy End. So wurden alle mit sehr deutlicher Zustimmung ins Diessenhofer Bürgerrecht aufgenommen.



Anlass zu einer kurzen Diskussion führte die Erhöhung des Pflichtalters zum Austritt aus der Feuerwehrpflicht von 50 auf 52 Jahre. Die Pflichtaltererhöhung wird nötig, da in den nächsten Jahren viel Kader ausscheiden wird, aber zu wenige jüngere nachkommen. Der Feuerwehrzweckverband möchte sich mit dieser Pflichtaltererhöhung Zeit verschaffen, um die eigenen Strukturen zu hinterfragen und Lösungsansätze zu kreieren, um auch bei den Jungen wieder Interesse für eine Kaderausbildung zu wecken. Es ist daher auch nicht ausgeschlossen, dass nach einigen Jahren diese Pflichtaltererhöhung wieder rückgängig gemacht wird. Somit wurde auch diesem Antrag schlussendlich mit grossem Mehr zugestimmt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes durfte Stadtpräsident Markus Birk unser Stadtratmitglied Mirko Kelebuda offiziell verabschieden. Er verlässt die Behörden nach 11-jähriger Tätigkeit per Ende Mai 2021. Die Arbeit von Mirko im Stadtrat wurde gewürdigt und mit grossem Applaus verdankt. Als Dankeschön gab es für jedes Amtsjahr eine gute Flasche Wein und zusätzlich einen Essensgutschein.

Stadtrat Andi Wenger informierte im Anschluss über die Grundwasserfassung Gries / Klosterlinde. Die Grundwasserfassung Gries ist stark sanierungsbedürftig. Viele Auflagen müssen umgesetzt werden, was die Sanierung sehr kostspielig macht. Erst Schätzungen gehen von 1 - 1.2 Mio Franken aus. Daher hat sich der Stadtrat entschieden, eine Alternative zu prüfen. Man hat eine Verlegung der Grundwasserfassung zur Klosterlinde in Betracht gezogen. In den letzten Monaten fand eine Probebohrung statt. Die Ergebnisse fallen positiv aus. Es gibt am Standort genügend Wasservorkommen, die Qualität, Dichtigkeit und auch der Boden sind sehr vielversprechend. Die neue Fassung käme zudem im Vergleich nur auf ca. 750'000 - 800'000 Franken. Mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau werden nun weitere Abklärungen getroffen.



Weiter informierte Stadtpräsident Markus Birk über die Verzögerungen bei der Sanierung des Oberen Amtshauses. So konnten gewisse Mängel am Sandstein erst festgestellt werden, als man das Gerüst begehen konnte. Zusammen mit Fachexperten hat man nun die finanziell erträglichste Lösung für das unter Schutz gestellte Gebäude gesucht. Die Sanierungsarbeiten sind nun im vollen Gange.

Ebenfalls befindet sich das Revitalisierungsprojekt Geisslibach, auf der Höhe der Mühli, auf gutem Weg und soll in Kürze als Baugesuch ausgeschrieben werden.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag, 12. November 2021 statt.

Zwei Jubiläen und eine Verabschiedung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge durfte Stadtpräsident Markus Birk kürzlich Diessenhofer Stadtwein überreichen. Werkhofleiter Werner Schellenberg und Hauswart Jörg Oechslin feierten am 1. Mai ihr 15-jähriges Jubiläum bei der Stadtgemeinde Diessenhofen. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für Diessenhofen. Wir sind froh, zwei solch zuverlässige und motivierte Mitarbeitende in unserem Team zu haben. Werner Schellenberg sorgt mit seinem Werkhofteam dafür, dass sich unser Städtchen im besten Licht und herausgeputzt präsentiert. Jörg Oechslin hält die Rhyhalle, den Leuenhof und das Casino in Schuss und steht oft an Anlässen an den Wochenenden im Einsatz.



Bild: (v.l.n.r.) Stadtpräsident Markus Birk, Werkhofleiter Werner Schellenberg, Hauswart Theo Schum, Hauswart Jörg Oechslin

Theo Schum, Hauswart der Lettenhalle, hingegen bestritt seinen letzten Arbeitstag offiziell am 30. April für Diessenhofen. Ihn zieht es nach seiner 7-jährigen Tätigkeit bei uns zurück in seinen angestammten Beruf. Mit Theo Schum verlieren wir einen gewissenhaften und engagierten Mitarbeitenden. Die Stadtgemeinde lässt ihn nur ungern gehen, wünscht ihm für die Zukunft aber alles Gute und viel Freude im neuen alten Job.

Internationaler Museumstag: Sonntag, 16. Mai 2021 Sonderöffnungszeiten 10 bis 17 Uhr

Das Museum kunst + wissen beteiligt sich am Internationalen Museumstag. Im Rahmen der Sonderausstellung «FRITZ PREISIG: ZWISCHEN BODENHAFTUNG UND REISELUST» gibt es zwei Veranstaltungen in der Museumslounge mit separatem Zugang über die untere Eingangstür, die man über den Rheinuferweg erreicht. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung an kultur@diessenhofen.ch

11:00 Uhr Gespräch über Fritz Preisig mit Jürg Bischofberger (Co-Kurator) und Carol Schüle (Enkelin des Künstlers), Lucia Angela Cavegn (Moderation)

14:30 Uhr Literarisch-musikalische Vorstellung mit [Ruth Loosli](#) (Schriftstellerin) und [Monika Flieger](#) (Sängerin und Akkordeonistin)

Mit freundlicher Unterstützung der Johann Jacob Rieter-Stiftung

Die oberen und mittleren Ausstellungsräume sind während der Veranstaltungen frei zugänglich. Das Museum ist ausnahmsweise von 10 bis 17 Uhr offen.

Detaillierte Informationen über unser Museum und die aktuellen Ausstellungen finden Sie unter: www.diessenhofen.ch/museum

Kostenloser Eintritt zu den Ausstellungen und Veranstaltungen (Kollekte).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Museumsschaufenster an der Hauptgasse in Diessenhofen - ein externer Ausstellungsraum für das Museum kunst + wissen

Um Besucherinnen und Besuchern den Weg zum Museum zu erleichtern, hat sich die Museumsleitung dazu entschieden, ein Schaufenster an der Hauptgasse zu bespielen. Das Schaufenster wird von der Eigentümerin der Liegenschaft, Lucia Möckli, zur Verfügung gestellt. Das Schaufenster dient darüber hinaus der Geschichtsvermittlung «über die Gasse», indem in halbjährlich andauernden Präsentationen lokalhistorische Objekte aus der Museumssammlung präsentiert werden.



Auf diese Art und Weise wird Geschichtswissen «en passant» vermittelt. Die hiesige Bevölkerung soll ebenso angesprochen werden wie Externe. Die ausgestellten Objekte haben immer einen Bezug zur

Stadtgeschichte oder zur Geschichte der Region. Das erste Objekt, das den Auftakt macht, ist ein mehr als 200 Jahre alter, handgeschmiedeter Brückennagel, den Erwin Müller, langjähriger Stadtführer von Diessenhofen, grosszügigerweise dem Museum geschenkt hat. Der handgeschmiedete Nagel wurde 1815/16 beim Bau der Diessenhofer Rheinbrücke verwendet.

1292 ist erstmals urkundlich eine Holzbrücke zwischen Diessenhofen und Gailingen erwähnt. 1667/68 wurde die Brücke erneuert. 130 Jahre später, während des Zweiten Koalitionskrieges, brannten russische Truppen auf ihrem Rückzug in der Nacht vom 7. auf den 8. Oktober 1799 die Brücke ab. Es wurde eine Notbrücke erstellt, die bis zum Bau der heutigen Brücke durch den bekannten Schaffhauser Stadtwerkmeister Andreas Widmer 1815/16 in Betrieb war. Der Neubau der Brücke kostete 26'801 Gulden (ca. CHF 570'000.-). Seit 1981 steht die Brücke als besonders wertvolles Kulturgut unter dem Schutz der Eidgenossenschaft. Das originale Brückenmodell, mit welchem Andreas Widmer 1814 der Stadt Diessenhofen den Neubau offerierte, steht neu im Museum kunst + wissen und kann während den Öffnungszeiten (Fr/Sa/So 14 bis 17 Uhr) besichtigt werden.

Stadtverwaltung über Auffahrt geschlossen, Müllabfuhr an Pfingsten erst am Dienstag

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind in dieser Woche noch bis Mittwoch 16.00 Uhr telefonisch erreichbar. Danach sind wir gerne ab Montag, 17. Mai wieder für Sie da.

Bei einem Todesfall wählen Sie die Hauptnummer 052 646 42 42. Unser Tonband gibt Ihnen weitere Instruktionen.

Der Werkhof ist am Mittwoch und Samstag normal geöffnet. Am Pfingstmontag 24. Mai findet keine Müllabfuhr statt. Diese wird auf Dienstag 25. Mai verlegt.

Badi öffnet an Auffahrt ihre Tore

Das Schwimmbecken ist bereit, die Garderoben geputzt und das Schutzkonzept aufgehängt. Am Donnerstag empfängt die Badi offiziell wieder Badigäste. William und sein Gastroteam haben bereits jetzt geöffnet.

Einzigster Wehrmutstropfen: Auch in diesem Jahr bleibt das Babybädli geschlossen. Das Babybädli muss neu an die Chlorierung angehängt werden. Da dies ein sehr teureres unterfangen ist, hat sich der Stadtrat dazu entschieden, ein Gesamtkonzept erarbeiten zu lassen, insbesondere weil auch andere Anlagen der Badi sanierungsbedürftig sind (z.B. Garderobentrakt). Das Schwimmbecken ist aber wie gewohnt geöffnet.

In der Badi gilt ein Schutzkonzept, insbesondere im Gastronomie- und Garderobenbereich.

Foodtruck "melodie" am Rheinquai

Der Stadtrat hat an einer seiner letzten Sitzungen ein Probehalbjahr für einen Foodtruck am Rheinquai bewilligt. Der genaue Standort wird aktuell noch evaluiert. Der Foodtruck wird von zwei Diessenhofer Einwohner betrieben und soll jeweils am Samstag am Rheinquai stehen und die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher mit einem kleinen regionalen Angebot an Spiesen, Trank und Blumen beglücken.

Dieses Angebot wird nun vorerst auf "Probe" in diesem Sommer genehmigt. Nach dem Sommer soll ein Fazit gezogen werden. Der Stadtrat entscheidet danach, ob ein solcher Betrieb grundsätzlich auch weiterhin am Rheinquai bewilligt werden kann.

Der Foodtruck steht zudem auch einmal pro Woche bei der Stadtkirche.

Statisten für Proben von "Donnschtig-Jass" auf dem Kundelfingerhof gesucht

Die Sendung «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens ist diesen Sommer vom 1. Juli bis zum 12. August 2021 **zu Gast auf dem Kundelfingerhof**.

Für die Proben der Live-Sendungen sucht das Produktionsteam Statistinnen und Statisten aus der Region, die Zeit und Lust hätten, einmal hautnah bei einer Fernsehproduktion dabei zu sein und hinter die Kulissen zu schauen.

In Ihrer Rolle als Statist*in übernehmen Sie in den Proben die Rolle unserer Jasser*innen oder unserer prominenten Gäste und doublen auf der Showbühne einen Musik-Act. Sie müssen aber weder jassen können noch musikalisch sein! Es geht darum, dass wir mit Ihnen die Kameraeinstellungen Schritt für Schritt üben können. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus der Altersgruppe von 12 – 70 Jahren.

Während den Proben gilt für alle Maskentrag-Pflicht!

Einsatz-Daten:

jeweils mittwochs: 31. Juni / 7. Juli / 14. Juli / 21. Juli / 28. Juli / 4. August / 11. August von 16:00 bis 19:30 Uhr 4 Personen (ideal ist eine Anmeldung direkt als 4-er Gruppe)

jeweils donnerstags: 1. Juli / 8. Juli / 15. Juli / 22. Juli / 29. Juli / 5. August / 12. August von 13:00 bis 17:30 Uhr 1 Person

Für alle Statist*innen gibt es als Dankeschön ein paar «SRF Goodies» und wir reservieren Ihnen einen Platz für die Live-Sendung.

Anmeldungen nehmen wir per sofort bis Ende Juni per Mail entgegen: jassen@srf.ch

- Stichwort: Statist*in Donnschtig-Jass

- Angabe von: Name, Telefonnummer (am besten Mobile), E-Mail Adresse, Wunschdatum/daten und Anzahl Personen (falls Gruppenanmeldung)

stadtgemeinde
diessenhofen



SCHLATT TG



Schweizer Radio
und Fernsehen



#Lieblingsstücke

In der Serie #Lieblingsstücke schreiben Thurgaukultur-KorrespondentInnen über besondere Kunstwerke im Kanton. In Teil 13 hat János Stefan Buchwardt über ein Jugendwerk des Diessenhofer Künstlers Carl Roesch geschrieben. Den Text können Sie hier nachlesen: [Website Thurgaukultur](#).

Veranstaltungen

Internationaler Museumstag

Sonntag, 16. Mai 2021

Museum kunst + wissen

Dachbodenräumete

Samstag, 28. Mai 2021, 09.00 - 15.00 Uhr

Hauptstrasse Diessenhofen

Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage Baugesuch - Schum

vom 30.04.2021 - 19.05.2021

Erstellen von 3 Futtersilos à 170 m³, Dorfstrasse 7 Willisdorf, Parzelle 790

Öffentliche Auflage Baugesuch - Blank / Markov

vom 04.05.2021 - 25.05.2021

Neubau 2 EFH und 2 Garagen, Grabenstrasse 25 a und b, Parzelle 275

Vernehmlassungsverfahren kantonale Richtplanänderung "Kleinsiedlungen"

vom 19.04.2021 bis 17.06.2021

Für die Einsichtnahme in öffentliche Auflagen setzen Sie sich bitte mit der Stadtschreiberin Sabrina Gohl, Tel. 052 646 42 12, s.gohl@diessenhofen.ch in Verbindung. Eine Einsichtnahme auf der

Stadtverwaltung ist trotz Schliessung möglich. Zudem können die Unterlagen via E-Mail verschickt werden.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!